

Produktinformation

MD 520 Abdruck-Desinfektion



MD 520 auf einen Blick

- Reinigung und Desinfektion von zahnärztlichen Abformungen, Abformlöffeln, prothetischen Arbeiten etc. im Hygojet von Dürr Dental sowie zur Tauchdesinfektion in der Hygobox/Desinfektionsdose von Dürr Dental.
- Erhöhte Präzision des Meistermodells aus Gips durch hervorragende Reinigungswirkung.
- Anwendung für Alginat, Silikone, Polyethergummi, Hydrokolloide, Polysulfide, Polymethylmethacrylat, prothetische Arbeiten etc.
- Keine Beeinträchtigung der Dimensionsstabilität oder Gipskompatibilität.
- Umfassendes Wirkungsspektrum: bakterizid, tuberkulozid, levurozid, viruzid (behüllte Viren inkl. HBV, HCV, HIV, Coronaviren sowie unbehüllte Viren wie Adenoviren, Polyomaviren SV 40, Polioviren, Noroviren).
- VAH-Liste. IHO-Desinfektionsmittelliste
- Viruzid gemäß DVV/RKI-Leitlinie und EN 14476.
- Geprüft gemäß EN 13727, EN 13624, EN 14348, EN 14561, EN 14562, EN 14563, EN 14476, EN 17111.
- Im Hygojet äußerst sparsam im Verbrauch. 4 x 2,5 l reichen für 1000 Anwendungen.

Eigenschaften

MD 520 aus der Dürr System-Hygiene ist eine hochwirksame, formaldehydfreie Gebrauchslösung für die Reinigung und Desinfektion von kontaminierten zahnärztlichen Abformungen, Abformlöffeln und prothetischen Arbeiten im Hygojet von Dürr Dental. MD 520 ist auch zur Tauchdesinfektion in der Hygobox/Desinfektionsdose von Dürr Dental geeignet. Mit MD 520 können Abformungen aus Alginat, Silikon, Polyethergummi, Polysulfid und Hydrokolloid unter Erhaltung der notwendigen Maßgenauigkeit und Verträglichkeit gegen Gips zuverlässig gereinigt und desinfiziert werden. Durch die mit dem Verfahren verbundene Entfernung von Blut und Speichel etc. ergibt sich eine erhöhte Präzision des Meistermodells aus Gips. Zusätzlich kann MD 520 für die Desinfektion von Prothesen, Brücken, Kronen, kieferorthopädische Apparaturen sowie Bohrschablonen für Implantatsysteme etc. verwendet werden.

Produktzusammensetzung

MD 520 basiert auf einer Kombination von Aldehyden, Quartären Ammoniumverbindungen. 100 g MD 520 enthalten 0,5 g Glutarialdehyd, 0,25 g Alkyl-benzyl-dimethyl-ammoniumchlorid < 5 g nichtionische Tenside, Komplexbildner, Hilfsstoffe.

Mikrobiologische Wirksamkeit

MD 520 wirkt bakterizid¹⁾, tuberkulozid²⁾, levurozid¹⁾, viruzid (behüllte Viren inkl. HBV, HCV und HIV³⁾,⁴⁾ sowie unbehüllte Viren wie Adenoviren¹⁾,³⁾, Polyomaviren SV 40³⁾, Polioviren¹⁾,³⁾, Noroviren¹⁾,²⁾,³⁾). MD 520 wird in der VAH-Liste, IHO-Desinfektionsmittelliste geführt. Geprüft gemäß DVV/ RKI-Leitlinie, EN 13727, EN 13624, EN 14348, EN 14561, EN 14562, EN 14563, EN 14476, EN 17111.

Anwendung

MD 520 wird unverdünnt angewendet. Für die Anwendung im Hygojet 2,5 l-Flasche mit Flaschenventil versehen und über Kopf in die Aufnahmevorrichtung des Hygojet stellen. Geräteanleitung genauestens beachten. Maximal sechs Abformungen pro Arbeitsgang im Hygojet nacheinander je 10 Sek. (jede Seite 5 Sek.) mit Wasser spülen. Anschließend jede Abformung mit MD 520 auf beiden Seiten gleichmäßig besprühen und im Gerät ablegen. Die Einwirkzeit auf der Zeitschaltuhr einstellen (siehe Tabelle). Das Ende jedes Desinfektionsvorganges wird am Gerät angezeigt. Nach dem Klingelzeichen desinfizierte Abformungen gründlich mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität spülen (10 Sek. - jede

Produktinformation

MD 520 Abdruck-Desinfektion

Seite 5 Sek.) und ggf. mit Luft trockenblasen. Die Weiterverarbeitung der Abdrücke erfolgt nach Herstellerangaben. Prothesen etc. wie oben beschrieben behandeln. Für die Tauchdesinfektion und Reinigung werden die Abformungen etc. in die Aufnahmevorrichtung der Desinfektions-Dose (max. 2) eingehängt oder in die Hygobox (max. 6) eingelegt. Die Einwirkzeit beträgt gemäß VAH 5 Min., für Tb-Bakterien 15 Min. und für Viren 30 Sek.- 15 Min. (siehe Tabelle). Desinfizierte Teile anschließend mit Wasser von mindestens Trinkwasserqualität abspülen (30 Sek. - jede Seite 15 Sek.) und ggf. mit Luft trocken blasen. Lösung mind. 1x wöchentlich wechseln, max. 50 Abformungen in der Hygobox bzw. 20 Abformungen in der Desinfektionsdose.

Umweltverhalten

Die Verpackung ist aus Polyethylen und Polypropylen und somit stofflich und thermisch verwertbar. Für Recycling Flasche mit Wasser ausspülen.

Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Physikalische Daten

Aussehen: klare, gelbe Lösung

Dichte: $D = 0,99 \pm 0,02 \text{ g/cm}^3$ (20 °C)

pH-Wert: $4,3 \pm 0,5$

Haltbarkeit

3 Jahre

Standzeit bei der Tauchdesinfektion in Abhängigkeit von der Belastung max. 1 Woche oder 50 Abformungen in der Hygobox bzw. 20 Abformungen in der Desinfektionsdose.

Gebindegrößen

10 l-Kanister

2,5 l-Flasche

Lagerung

Präparat zwischen 5 °C und max. Raumtemperatur lagern.

Zubehör

Hygojet, Hygobox, Desinfektionsdose.

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass bei vorschriftsmä-

Anwendung	Zeit
Instrumentendesinfektion (nach VAH) ¹⁾	5 Min.
Bakterien ¹⁾ und Hefepilze ¹⁾	5 Min.
Tb-Bakterien ²⁾	15 Min.
Behüllte Viren inkl. HBV, HCV, HIV, Coronaviren ^{3), 4)}	30 Sek.
Unbehüllte Viren ^{1), 3)}	15 Min.
Adenoviren ^{1), 3)}	5 Min.
PolyomavirenSV 40 ³⁾	1 Min.
Polioviren ^{1), 3)}	5 Min.
Noroviren ^{1), 2), 3)}	15 Min.

1) Prüfung bei hoher Belastung (VAH, EN 13727, EN 13624, EN 14561, EN 14562, EN 14476, EN 17111).

2) Prüfung bei geringer Belastung (EN 14348, EN 14563, EN 17111).

3) Prüfung ohne und mit Belastung gemäß DVV/RKI-Leitlinie.

4) Gemäß RKI-Stellungnahme (Bundesgesundheitsbl. 60, 353 - 363 , 2017).

Biger Durchführung des Verfahrens MD 520 im Hygojet und bei der Tauchdesinfektion in der Hygobox/Desinfektionsdose die Formstabilität und Verträglichkeit gegen Gips gegeben ist. Bei Einwirkzeiten von länger als 15 Min. im Hygojet bzw. bei der Tauchdesinfektion ist die Eignung im Einzelfall zu prüfen und zu beurteilen. MD 520 nicht mit anderen Produkten mischen. Bei Kontakt mit MD 520 kann dies zu rotbraunen Verfärbungen führen. Zur Sicherheit empfehlen wir eine eigene Prüfung für den speziellen Anwendungszweck. Angebrochene Flasche innerhalb von 3 Monaten aufbrauchen. Es kann zu Abweichungen von Produktfarbe/Geruch kommen, insbesondere bei der Lagerung im Sonnenlicht. Diese Farb- bzw. Geruchsveränderung hat jedoch keinen Einfluss auf die Desinfektionsleistung des Produktes. Anwendung ausschließlich durch Fachpersonal. Alle im Zusammenhang mit dem Produkt auftretenden schwerwiegenden Vorkommnisse sind umgehend dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Mitgliedstaats zu melden.

Gefahrenhinweise

MD 520 ist nach CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet: siehe Produktkennzeichnung und Sicherheitsdatenblatt.

Unabhängige Gutachten - eigene Untersuchungen

Die Gutachten stehen auf Anfrage zur Verfügung.

CE 0124

Vertrieb

Dürr Dental SE
Höpfigheimer Str. 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Germany
www.duerrdental.com
info@duerrdental.com

Hersteller

orochemie GmbH + Co. KG
Max-Planck-Straße 27
70806 Kornwestheim
Germany
www.orochemie.de
info@orochemie.de

 **DÜRR
DENTAL**